

STOPPT DIE SONDERFLÜGE !

SCHLIESST FRAMBOIS IN GENF UND ALLE ÄHNLICHEN AUSSCHAFFUNGSGEFÄNGNISSE!

Elektronische Petition zuhanden des Bundesrates, der Vorsteherin des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Frau Simonetta Sommaruga, und den zuständigen kantonalen Behörden

Die unmenschliche Verwahrung von AsylbewerberInnen und von Sans-Papiers in Ausschaffungszentren sowie der Einsatz von Ausschaffungs-Sonderflügen sind aus menschenrechtlichen Gründen nicht vertretbar.

Die im Schweizerischen Bundesgesetz über Ausländerinnen und Ausländer festgeschriebenen Zwangsmassnahmen ermöglichen, eine Person festzuhalten, ohne dass sich diese in einem Strafverfahren befindet. Die Dauer der Ausschaffungshaft kann bis zu 18 Monaten betragen. Wie im Genfer Zentrum Frambois, das ausschliesslich für Zwangsausschaffungen bestimmt ist, leben die festgehaltenen Personen in gefängnisähnlichen, erniedrigenden Umständen. Verschiedene Berichte, unter anderem von der Schweizerischen Liga für Menschenrechte, berichten über Suizidversuche, Hungerstreiks und Depressionen der Insassen.

Die letzte Etappe der Ausschaffungsprozedur ist der Sonderflug, der eine besonders menschenunwürdige Behandlung vorsieht. Die abzuschiebenden Personen werden gefesselt, mit Helm und Handschellen immobilisiert, in Windeln gewickelt und an einen Stuhl befestigt, und auf diese Weise aus der Schweiz deportiert. 2009 wurden so 390 Personen mit Sonderflügen ausgeschafft. Die Brutalität der Zwangsausschaffungen hat schon 3 Menschen das Leben gekostet, darunter einem 29-jährigen nigerianischen Asylbewerber, der im März 2010 auf dem Rollfeld in Kloten umgekommen ist.

Wir verurteilen diese unmenschliche Politik und fordern als erste Massnahme vom Bundesrat, von Frau Simonetta Sommaruga und von den zuständigen kantonalen Behörden:

- **die Stoppung der Sonderflüge**
- **die Schliessung von Frambois in Genf und von ähnlichen Ausschaffungsgefängnissen**

⇒ Unterschreiben Sie hier : www.stop-vols-speciaux.ch